

## **AOK-Auswertung für Westfalen-Lippe: Krankenstand im ersten Halbjahr 2019 gesunken**

**Dortmund (23.09.19).** Der Krankenstand bei den rund 950.000 versicherten Arbeitnehmern der AOK NORDWEST in Westfalen-Lippe ist im ersten Halbjahr 2019 im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres um 0,2 Prozent auf 6,1 Prozent gesunken. Das geht aus einer aktuellen Auswertung der Krankenkasse hervor.

Als Ursache für den Rückgang nennt die AOK vor allem die abgeschwächte Erkältungswelle Anfang des Jahres mit deutlich weniger Krankschreibungen als im Vorjahreszeitraum. Von Anfang Januar bis Ende März verzeichnete die Gesundheitskasse allein in Westfalen-Lippe rund 42 Prozent weniger Krankheitsfälle aufgrund von Atemwegserkrankungen als im selben Zeitraum 2018.

Nach der Auswertung fehlte jeder AOK-versicherte Erwerbstätige in Westfalen-Lippe im ersten Halbjahr im Durchschnitt 11,1 Tage. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage um 2,6 Prozent. Muskel- und Skeletterkrankungen verursachten weiterhin die meisten Fehltage. Mit 23,4 Prozent lag deren Anteil an den gesamten Fehltagen mit großem Abstand an erster Stelle. Es folgten mit deutlichem Rückgang Atemwegserkrankungen (13,2 Prozent), danach psychische Erkrankungen (10,4 Prozent) und Verletzungen (10,4 Prozent). Insgesamt 40,0 Prozent aller Arbeitsunfähigkeitstage wurden von Langzeitkranken verursacht. Die durchschnittliche Krankheitsdauer je Fall lag in den ersten sechs Monaten des Jahres bei 11,3 Kalendertagen.

### **Ihr Gesprächspartner:**

Jens Kuschel, Pressesprecher  
AOK NORDWEST – Die Gesundheitskasse.  
Kopenhagener Straße 1, 44269 Dortmund  
Telefon 0800 2655 -505528  
Mobil: 01520-1566136  
E-Mail [presse@nw.aok.de](mailto:presse@nw.aok.de)

